

Presseinformation des Vorsitzenden der Deutschen Knigge-Gesellschaft 3. März

Die neuesten Kniggeeregeln

„Schluss machen“ per sms?

Vorsitzender der Deutschen Knigge-Gesellschaft entscheidet über E-Etikette

„Wir können uns leider nicht mehr sehen“. Eine solche sms liest niemand gern. Eine Beziehung per sms zu beenden, gilt als unhöflich. Stimmt das eigentlich? Ist kurz und schmerzlos nicht vielleicht sogar der ehrlichere Weg, sich zu trennen? Hilft denn ein langes persönliches Gespräch wirklich, den Trennungsschmerz zu lindern? Oder bohren die Gesprächspartner nicht zu sehr in den Wunden des drohenden Verlusts?

Dr. Hans-Michael Klein, Vorsitzender der Deutschen Knigge-Gesellschaft: „Das, was wirklich weh tut, ist die Trennung selbst, nicht die Form der Übermittlung“ Viele abgelegte Lover verwechseln das. Sie leiden und ärgern sich. Als Ventil kritisieren sie dann die Art und Weise, wie Schluss gemacht wurde. Dabei ist ein persönliches Gespräch nicht immer die beste Lösung. Gerade, wenn man schrecklich verliebt ist, tut´s doppelt weh, wenn man den Geliebten auch noch sehen muss.

„Viele Knigge-Experten fordern, sms und email zu behandeln wie einen Brief“, erläutert Klein, „dabei gibt es dafür keinen Grund. Beides sind schnelle Medien, die auch einen neuen Stil prägen. Die Zeit der Postkutschen ist vorbei! Neue Medien erfordern auch neue Umgangsformen.“

Aber : Es wurden an das sms-Schluss-Machen strenge Bedingungen geknüpft, da es in der Deutschen Knigge Gesellschaft sehr kontrovers diskutiert wurde. Es droht sogar angesichts dieser Frage die Spaltung des ehrwürdigen Instituts.

Die Bedingungen:

1. sms ist dann erlaubt, wenn die Alternative ohnehin nur ein kurzer Brief gewesen wäre (zb: „Vielen Dank für die schöne Zeit, aber ich halte es für besser, wenn wir uns nicht mehr sehen“ -So etwas kann man auch per sms senden)
2. sms ist dann erlaubt, wenn man sich im Streit trennt und ein persönliches Gespräch nicht gewünscht wird.
3. sms ist dann erlaubt, wenn die „Gegenseite“ noch starke Liebes-Gefühle hat und ein persönliches Gespräch den Trennungsschmerz nur noch vertiefen würde
4. sms ist dann erlaubt, wenn beide Partner diese Form ok finden

Aufgrund der Brisanz des Themas einigte man sich auf folgenden Kompromiss: „Wir vertagen die Sache und lassen das Volk abstimmen!“

Auf dieser email-adresse: frollein@knigge-akademie.de kann man zum Thema voten.

Kontakt:

Dr. Hans-Michael Klein
(Vorsitzender Deutsche-Knigge-Gesellschaft)
Am Ruhmbach 4
45149 Essen

Tel.0201/8715303

michael.klein@knigge-akademie.de

www.knigge-akademie.de